
CHIPS-FEST

Die meisten Kinder essen gerne Chips. Daher bietet es sich an, auch mal zu einem CHIPS-FEST einzuladen. Bei diesem Fest macht man verschiedene Spiele oder Aufgaben in einzelnen Gruppen. Dabei können die Kinder dann Wertungspunkte bekommen, die dann in Form von einzelnen Chips „ausgezahlt“ werden (Am besten eignen sich Stapelchips als Währung). Die erhaltenen Chips werden auf einem Teller gesammelt, damit man am Ende einen Sieger bestimmen kann.

Beginn

Am Anfang begrüßt man die Kinder und teilt sie dann in Gruppen ein. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Gruppen gleich groß und möglichst gleich stark sind. Die Gruppen erhalten dann Namen bekannter Chips-Marken, z.B. Lorenz, funny-frisch, Chio, Pringels, o. ä.

1. Geschmackstest

Hierfür nimmt man vier bis fünf verschiedene Sorten einer Chips-Marke. Immer einer pro Gruppe bekommt die Augen verbunden und muss einzeln zwei bis drei der Sorten am Geschmack erkennen. Für jede erkannte Sorte erhält die Gruppe zwei Chips.

2. Maulsperre

Ein bis zwei Kinder pro Gruppe erhalten die Aufgabe einen Stapelchip sich quer in den Mund zu stecken, ohne dass er zerbricht. Es empfiehlt sich hier vorher die Aufgabe zu beschreiben, damit nicht die Kleinsten antreten müssen. Wer es schafft, erhält drei Chipsscheiben für die Gruppe.

3. Luftnummer

Ausnahmsweise werden hier Erdnussflips verwendet. Nun müssen einzelne Flips hochgeworfen und mit dem Mund wieder aufgefangen werden. Pro Gruppe darf sich ein Kind zehn Mal versuchen. Man sollte darauf achten, dass die Kinder genügend Platz haben. Für jeden „Treffer“ erhält die Gruppe wieder ein (oder zwei) Chips.

4. Pfeifen

Wieder darf ein Kind pro Gruppe mitmachen. Jedes Kind muss eine bestimmte Anzahl an Chips essen, z.B. 6 Stück, und dann so schnell wie möglich einen Pfeifton abgeben. Je nach benötigter Zeit oder Reihenfolge erhalten die Gruppen dann wieder entsprechend eine Anzahl an Chips

5. Wettessen

Auf dem Tisch liegen abgezählt und nebeneinander ein paar Chips. Ein Kind pro Gruppe muss nun auf Zeit oder um die Wette die Chips aufessen. Dabei darf man aber die Hände nicht verwenden. Je nach benötigter Zeit oder Reihenfolge erhalten die Gruppen dann wieder entsprechend eine Anzahl an Chips. Wichtig: Immer gut auf Sauberkeit auf dem Tisch achten.

6. Schätzen

Hier lautet die Aufgabe, dass ein bestimmtes Gewicht, z.B. 25 Gramm, abgeschätzt werden muss. Je nachdem wie genau die gewünschte Menge getroffen wird, erhalten die Gruppen entsprechend ihre Chips.

Abschluss

Am Ende werden die erspielten Chips gezählt und so der Sieger ermittelt. Dann dürfen die Kinder ihre Chips essen. Außerdem gibt es ein kleines Buffet auf dem es noch reichlich weitere Chips und Sorten zum sattessen gibt. Daneben werden selbstverständlich auch noch Getränke angeboten.

Biblische Geschichte

Das Chips-Fest eignet sich auch hervorragend den Kindern eine biblische Geschichte zu erzählen. Dies kann man zu Anfang machen oder am Schluss. Oder man tut dies vor der Auswertung und dem anschließenden Chipsessen.

Es gibt in der Bibel verschiedene Geschichten, bei denen es um das Essen geht. Das Manna (2. Mose 16), Elia und die Raben (1. Könige 17) oder die Speisung der 5000 (Joh. 6) sind nur ein paar. Im Grunde passt (fast) jede Geschichte. Am besten gefällt mir die Geschichte mit dem Manna.

Inhaltlich bringt man den Kindern nahe, dass Gott sein Volk versorgt hat und dass er auch uns jeden Tag zu Essen gibt. Wir sollen Gott dafür immer dankbar sein und Lebensmittel nicht einfach für selbstverständlich nehmen.

Material

- einige Dosen Stapelchips (z.B. Pringels) unterschiedlicher Geschmacksrichtung.
- zusätzlich ein paar Packungen Chips und Flips anderer Hersteller.
- ausreichend Getränke
- Teller (für die Wertungs-Chips)
- eine feine Küchenwaage
- Wischtücher für die Krümel am Ende 😊